



SACHSEN-ANHALT

Beauftragte
des Landes Sachsen-Anhalt
zur Aufarbeitung
der SED-Diktatur

MUSIKALISCHE BUCHLESUNG

Heilende Wunden

*Wege der Aufarbeitung politischer
Traumatisierung in der DDR*

Karl-Heinz Bomberg

Heilende Wunden

Wege der Aufarbeitung
politischer Traumatisierung in der DDR



Psychosozial-Verlag

MITWIRKENDE

Dr. med. Karl-Heinz Bomberg, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Birgit Neumann-Becker, Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

**Dienstag, den
4. September 2018,
17 Uhr – ca. 18.30 Uhr,
im Stadtmuseum Halle
Große Märkerstraße 10,
06108 Halle (Saale)**

Zum Buch

Sind einst verborgene Wunden sichtbar geworden, kann der Prozess ihrer Heilung bewusst begleitet und unterstützt werden. Karl-Heinz Bomberg widmet sich den verschiedenen Bewältigungsformen politischer Traumatisierung in der DDR von psychoanalytischer Therapie, sozialen Netzwerken, Humor und Reisen bis hin zu Kunstproduktion, indem er Betroffene selbst zu Wort kommen lässt und ihren Bildern einen öffentlichen Raum zur Verfügung stellt. Mit theoretischen Erläuterungen verleiht er den Berichten und Bildern der Betroffenen einen wissenschaftlichen und künstlerischen Rahmen.

Die Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur lädt alle Interessierten herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Sie berät regelmäßig Menschen, die an den gesundheitlichen, sozialen und finanziellen Folgen ihrer politischen Verfolgung tragen.

So auch wieder am 6. September beim regelmäßigen monatlichen Sprechtag in Halle (Saale). Informationen erhalten Sie dazu unter der unten angegebenen Telefonnummer.

Veranstalterin:

Die Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Tel.: 0391/560-1501, Fax: 0391/560-1520,

E-Mail: info@lza.lt.sachsen-anhalt.de, www.aufarbeitung.sachsen-anhalt.de